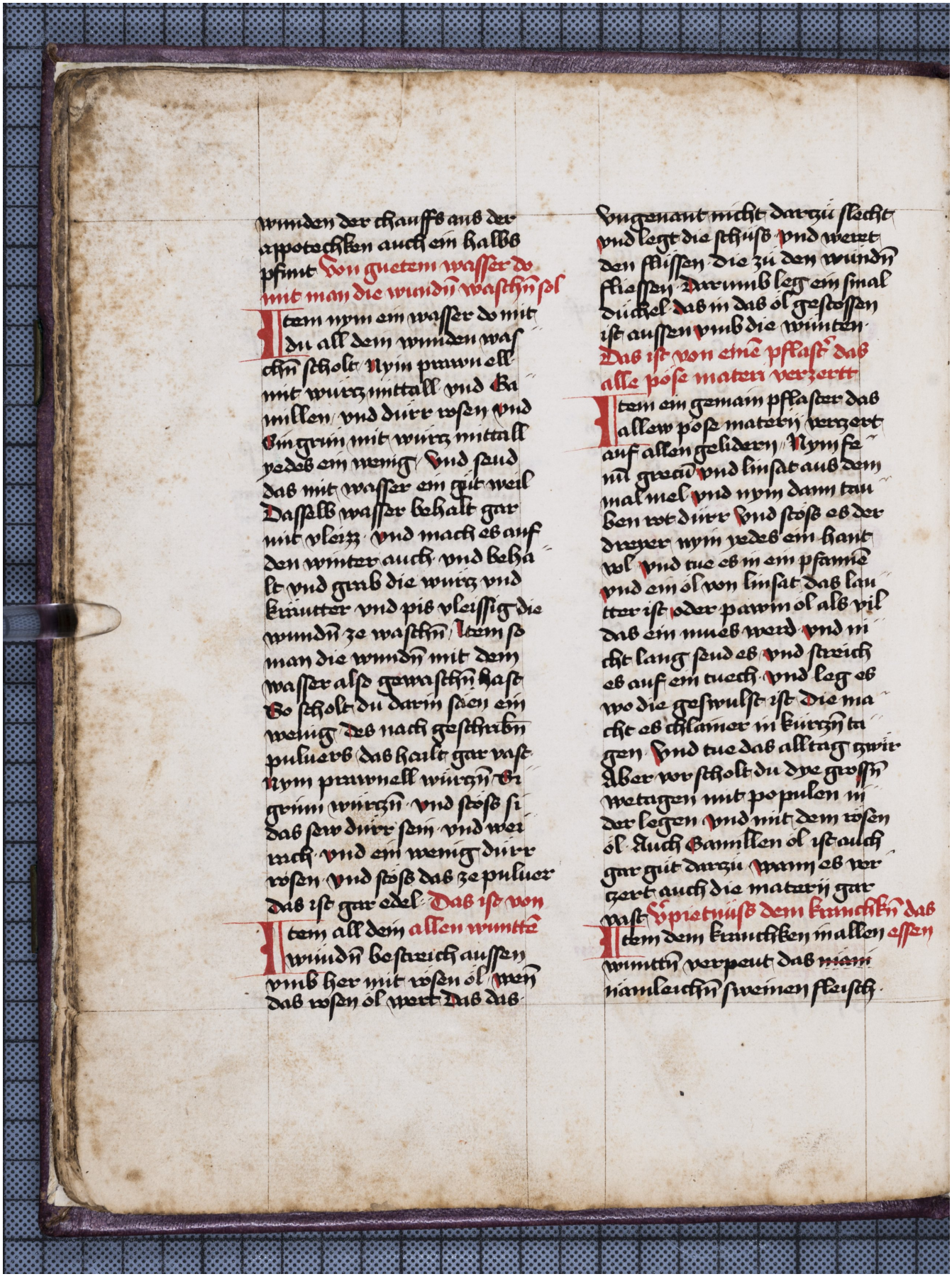
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=26180
Copyright: Admont, Benediktinerstift



wunden der chauffs aus der
appotechken auch ein halbs
pfunt Von guetem wasser do
mit man die wundn waschn sol
Item nym ein wasser do mit
du all dein wunden was
chn scholt Nym prawn ell
mit wurtz mittall vnd Ga
millen vnd durr rosen vnd
Sin grun mit wurtz mittall
yedes ein wenig vnd seud
das mit wasser ein gut weil
Dasselb wasser behalt gar
mit vleizz vnd mach es auf
den winter auch vnd beha
lt vnd grab die wurtz vnd
kräutter vnd pis vleissig die
wundn ze waschn Item so
man die wundn mit dem
wasser also gewaschn hast
So scholt du darin seien ein
wenig des nach geschribn
puluers das hailt gar vast
Nym prawnell wurtzn Si
grun wurtzn vnd stoss si
das sew durr sein vnd wei
rach vnd ein wenig durr
rosen vnd stoss das ze puluer
das ist gar edel Das ist von
Item all dein allen wunttē
wundn bestreich aussen
vmb her mit rosen ol wen
das rosen ol wert Das das

vngenant nicht darzu slecht
vnd legt die schuss vnd weret
den flussen die zu den wundn
fliessen Darumb leg ein smal
duchel das in das ol gestossen
ist aussen vmb die wunten
Das ist von einē pflast das
alle pose materi verzertt
Item ein gemain pflaster das
allew pose materij verzert
auf allen gelidern Nym fe
nu grecu vnd linsat aus dem
mal mel vnd nym dann tau
ben rot durr vnd stoss es der
dreyer nym yedes ein hant
vol vnd tue es in ein pfanne
vnd ein ol von linsat das lau
tter ist oder pawm ol als vil
das ein mues werd vnd ni
cht lang seud es vnd streich
es auf ein tuech vnd leg es
wo die geswulst ist die ma
cht es chlainer in kurtzn ta
gen vnd tue das alltag zwir
Aber vor scholt du dye grossn
wetagen mit populen in
der legen vnd mit dem rosen
ol Auch Gamillen ol ist auch
gar gut darzu wann es ver
zert auch die materij gar
vast Vpietnuss dem kranchkn das
Item dem kranchken in allen essen
wunttn verpeut das nam
namleichn sweinen fleisch